

## **1. Tagelöhner Gottes**

Gedanken zum heiß diskutierten Sonntagsevangelium Mt 20,1-16

Der Pfarrer liest seiner Gemeinde

Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg vor.

Da erkennen sich seine Zuhörer sogleich in denen,  
die den höheren Lohn erwartet hatten.

Und sie denken verdrießlich: Wie ungerecht!

Nur der eine oder die andere horcht auf und überlegt erfreut:

„Wie gut! Dann habe auch ich eine Chance!

(von Gisela Baltes)

### **Wem im Gleichnis gleichst du am meisten?**

Gleichst du den Arbeitern der 1. Stunde: fleißig, verlässlich, pünktlich, pflichtbewusst, jemand, der keine Probleme macht und sich sagt: Ich möchte alles tun, dass mein Leben gelingt.

Oder bist du mehr wie die Arbeiter der 3. 6. und 9. Stunde: Menschen der guten Mitte, die zu keinen Extremen neigen

oder bist du ein klassischer Arbeiter der letzten Stunde: einer, der aus ganz verschiedenen Gründen immer knapp oder zu spät kommt; einer, der Angst um den Arbeitsplatz hat und auch haben muss, einer, der auch weiß was es heißt, lange warten zu müssen.

Oder fühlst du dich wie der Gutsherr: ein Mensch mit einem sicheren Besitz, der bemüht ist, rechtzeitig die Ernte einzubringen und einen guten Ertrag zu haben, einer, der Arbeitern sogar nachläuft und auch die Verantwortung sieht, Arbeitsplätze zu schaffen.

### **Argumente des Gutsherrn**

Der Gutsherr gibt jedem, was er versprochen hat. Er hält sein Versprechen, er macht keine geheimen Gehaltskürzungen.

Der Gutsherr betont, dass er mit seinem Besitz tun kann, was er will. Dieses Recht dürfen und müssen wir auch Gott geben.

Das Element der Güte, des Schenkens, der Gnade ist beim Gutsherrn und damit bei Gott stärker als allein die Abrechnung nach Leistung.

Übrigens: Gott belohnt alle die wenigstens ein bisschen mithelfen. Es steht nirgends. Ich brauche gar nicht mitzuhelfen am Reich Gottes. Es ist egal, ob ihr etwas für die Welt und das Reich Gottes tut oder nicht.

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Mag. Gudrun Guerrini: Bibelreferentin, 0676 8730 2111

[bibelpastoral@dibk.at](mailto:bibelpastoral@dibk.at) ; [www.dibk.at/bibel](http://www.dibk.at/bibel)